

## **Protokoll der Kreisversammlung des Schachkreises Ingolstadt-Freising vom 18.4.2008 in Friedrichshofen (VFB Vereinsheim)**

### Anwesende Vereine (21 von 23 im Kreis gemeldete Vereine)

SK Abensberg + Jugendvertreter  
SC Beilngries + Jugendvertreter  
SC Eichstätt  
SK Freising  
VfB Friedrichshofen + Jugendvertreter  
TSV Großmehring  
SV Haunwöhr + Jugendvertreter  
SV Hepberg ( vertreten durch Schriftführer Günther Roth )  
SV Immünster  
MTV Ingolstadt  
SK Ingolstadt + Jugendvertreter  
TSV Ingolstadt-Nord  
SC Kreut + Jugendvertreter  
TSV Lenting  
TSV Mainburg + Jugendvertreter  
SC Moosburg  
SK Neuburg  
SC Neustadt  
TSV Rohrbach (vertreten durch 1. Kreisspielleiter Stefan Neumann)  
SV Wettstetten + Jugendvertreter  
TV 1861 Ingolstadt

damit 19 stimmberechtigte Vereine

### Anwesende Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder

Ronald Vögerl ( 1. Vorsitzender )  
Klaus Werner ( 2. Vorsitzender )  
Stefan Neumann ( 1. Kreisspielleiter )  
Anton Knoblauch ( 2. Kreisspielleiter )  
Herbert Baier ( Kreisspielleiter U16 )  
Eduard Prossliner ( Kreisspielleiter Ü60 )  
Markus Walter ( Internetreferent & DWZ-Wertungsreferent )  
Dietrich Hans Wolf (1. Kassier und Ehrenmitglied)  
Günther Aunkofer (2. Kassier)  
Günther Roth (Schriftführer)

Entschuldigtes Vorstandsmitglied: Patrick Ermert

Die Kreisversammlung wird um 14.05 Uhr eröffnet.  
Der 2.Vorsitzende Klaus Werner begrüßt die Anwesenden. Er bittet um eine Gedenkminute für unser tödlich verunglücktes Mitglied der Vorstandschaft Sebastian Vögerl.  
Anschließend übergibt er die Versammlungsleitung an den 1. Vorsitzenden Ronald Vögerl.

## **1. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten**

Die Anwesenheitsliste wird zum Eintrag herumgereicht.

Stimmenanzahl:	Vereinsvertreter	19 x 3	=	57 Stimmen
	Jugendvertreter	8 x 1	=	8 Stimmen
	Vorstand	10 x 3	=	<u>30 Stimmen</u>
	Gesamt:			95 Stimmen

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **5. Berichte der Vorstandschaft**

In schriftlicher Form liegen folgende Berichte vor:

- Vorsitzender Ronald Vögerl
- 2. Vorsitzender Klaus Werner
- 1. Kassier Hans Dietrich Wolf
- 1. Kreisspielleiter Stefan Neumann
- 2. Kreisspielleiter Anton Knoblauch
- Kreisspielleiter U16 Herbert Baier

Internetreferent und DWZ-Wertungsreferent, Schriftführer Günther Roth und 2. Kassier Günter Aunkofer geben einen kurzen mündlichen Tätigkeitsbericht ab.

## **6. Berichte der Vereine über ihre Jugendarbeit**

Alle anwesenden Vereine gegen einen Bericht zu ihrer Jugendarbeit ab.

## **7. Kassen- und Revisionsbericht**

Der in der letzten Kreisversammlung gewählte Kassenprüfer Stefan Schlegel fehlte entschuldigt. Der 1. Vorsitzende Ronald Vögerl lies abstimmen, ob statt dessen Siegfried Schmid an der diesjährigen Kassenprüfung teilnehmen dürfe. Es gab keine Gegenstimme. Die Kassenprüfung wurde von Siegfried Schmid und Wolfgang Leonhard durchgeführt.

Wolfgang Leonhard gibt einen kurzen mündlichen Bericht ab und lobt ausdrücklich den 1. Kassier Dietrich Wolf für die ordentliche Kassenführung. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

## **8. Haushaltsplan 2009/2010**

Der 1. Kassier Dietrich Wolf erläutert kurz den Haushaltsplan, der auch ausgedruckt den anwesenden Vereinsvertretern vorliegt.

Bei dieser Gelegenheit bittet er die Vereine, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen darum, dies doch zu veranlassen, weil dadurch die Arbeit des Kassiers sehr erleichtert würde.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

## **9. Entlastung des Kassiers**

Die Kassenprüfer empfehlen die vorbehaltlose Entlastung der beiden Kassierer. Die Entlastung der Kassierer erfolgt einstimmig.

## **10. Entlastung der nicht zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder**

Die nicht zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder ( 2. Vorsitzender Klaus Werner; 2. Kreisspielleiter Anton Knoblauch; Senioren-Kreisspielleiter Eduard Prossliner; 2. Kassier Günter Aunkofer; Schriftführer Günther Roth; Internetreferent Markus Walter ) werden alle jeweils auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Ronald Vögerl ohne Gegenstimme entlastet.

## **11. Bildung des Wahlausschusses**

Auf Vorschlag bilden folgende Personen den Wahlausschuss:

Friedrich Höche ( Neuburg ); Andreas Menrad (Ingolstadt) und Daniel Ebenhöch (Ingolstadt), wobei Friedrich Höche als Sprecher fungiert

## **12. Neuwahlen**

Die alte Vorstandschaft wird jeweils ohne Gegenstimme entlastet.

Der Versammlungsleiter lässt darüber abstimmen, ob geheim gewählt werden soll. Keiner stimmt dafür.

Der Sprecher des Wahlausschusses Friedrich Höche übernimmt nun das Wort. Er bittet um Vorschläge für die zu wählenden Posten und führt anschließend die offene Wahl durch.

Zu wählen sind turnusgemäß (§ 6 Abs. 3 der Satzung) der 1. Vorsitzende, der 1. Kassier, der 1. Kreisspielleiter, der U16-Kreisspielleiter, der Ü-60 Kreisspielleiter, der DWZ-Wertungsreferent, der Jugendsprecher und die Kassenprüfer.

Der 1. Vorsitzende Ronald Vögerl (SC Beilngries), der 1. Kreisspielleiter Stefan Neumann (TSV Rohrbach), der U16-Kreisspielleiter Herbert Baier (SV Iilmünster), der Ü-60

Kreisspielleiter Eduard Prossliner (SK Abensberg ) und der DWZ-Wertungsreferent Markus Walter (SV Hepberg) werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nehmen die Wahl an.

Einstimmig werden Günter Aunkofer (SV Mainburg) als neuer 1. Kassier und Stefan Helf (SV Abensberg) als neuer Jugendsprecher gewählt. Die beiden nehmen die Wahl an.

Als neue Kassenprüfer wurden Sebastian Schmittlein (SV Haunwöhr) und Siegfried Schmid (SC Beilngries) gewählt.

Damit ergibt sich folgender neuer Aufbau der Vorstandschaft des Schachkreises IN-FS:

1. Vorsitzender	Ronald Vögerl	SC Beilngries
2. Vorsitzender	Klaus Werner	SK Abensberg
1. Kreisspielleiter	Stefan Neumann	TSV Rohrbach
2. Kreisspielleiter	Anton Knoblauch	TSV Rohrbach
Jugend-Kreisspielleiter U20	vakant	
Jugend-Kreisspielleiter U16	Herbert Baier	SV IImmünster
Senioren-Kreisspielleiter	Eduard Prossliner	SK Abensberg
1. Kassier	Günter Aunkofer	TSV Mainburg
2. Kassier	vakant	
DWZ-Referent	Markus Walter	SV Hepberg
Internetreferent	Markus Walter	SV Hepberg
Schriftführer	Günther Roth	SV Hepberg
Pressewart	Patrick Ermert	TSV Rohrbach
Jugendsprecher	Stefan Helf	SK Abensberg

Der 1. Vorsitzende Ronald Vögerl bedankt sich beim Wahlausschuss für die Durchführung der Wahl.

### **13. Anträge**

Nach den Neuwahlen muss die Stimmenanzahl neu bestimmt werden:

Stimmenanzahl:	Vereinsvertreter	19 x 3	= 57 Stimmen
	Jugendvertreter	8 x 1	= 8 Stimmen
	Vorstand	10 x 3	= 30 Stimmen
	Ehrenmitglied	1 x 3	= 3 Stimmen
	Zusammen:		<u>98 Stimmen</u>

#### **1. Antrag: Herbert Baier, Holger Seidenschwarz und Ronald Vögerl**

Nach dem die FIDE eine Abschaffung der Wartezeit beschlossen hat und die Regeländerung eine Öffnungsklausel enthält, sollen wir die Turnierordnung ändern.

#### **Nr. 1.4 der TO wird folgender Absatz angefügt:**

Abweichend von Art. 6.6 bzw. 6.7 der Fideregeln soll gelten:

Antrag 1:

Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem planmäßigen Beginn der Spielzeit am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, ausgenommen die Turnierbestimmungen setzen

etwas anderes fest oder der Schiedsrichter entscheidet anders.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **2. Antrag: Karl Auenhammer**

Mein Antrag besagt, dass jeder Spieler, der in den Punktrunden in den unteren Klassen gemeldet ist, viermal in den Oberen Klassen spielen kann, nicht wie vorher nur zweimal. Das würde ich sehr begrüßen.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür, und 5 Stimmenthaltungen und 83 Gegenstimmen abgelehnt

## **3. Antrag: Stefan Neumann**

Zum TO-Punkt 3.1.2.3. Mehrfacheinsätze

Vorher: "Ein Spieler kann an einem Tag und pro Runde einer Klasse nur einmal eingesetzt werden."

Nachher: "Ein Spieler darf in einer Runde nur einmal eingesetzt werden. Eine Spielverlegung ändert nicht die Zugehörigkeit zur ursprünglichen Runde."

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **4) Antrag: Herbert Baier**

**Alt:**

### **3.1.4. Bedenkzeit**

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für die ersten 40 Züge, plus 60 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie bei einer Gesamtspielzeit von sechs Stunden. Sollte es bei den untergeordneten Ligen der U16-Jugend-Kreisliga eine Altersbeschränkung geben, so wird die Spielzeit bei der U12 und U10 auf 60 Minuten Gesamtspielzeit begrenzt. Bei Pflichtspielen sind die analogen Schachuhren auf 16:00 zu stellen.

**Neu:**

### **3.1.4. Bedenkzeit**

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für die ersten 40 Züge, plus 60 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie bei einer Gesamtspielzeit von sechs Stunden. In den U16- Ligen beträgt die Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie, bei einer Gesamtspielzeit von 5 Stunden. Sollte es bei den untergeordneten Ligen der U16-Jugend-Kreisliga eine Altersbeschränkung geben, so wird die Spielzeit bei der U12 und U10 auf 60 Minuten Gesamtspielzeit begrenzt. Bei Pflichtspielen sind die analogen Schachuhren auf 16:00 zu stellen.

**Begründung:**

In der U16- Bezirksliga, bei der U16- Bezirkseinzelmeisterschaft und bei den Bayerischen Meisterschaften wird auch mit dieser Bedenkzeit gespielt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

## **5) Antrag: Ronald Vögerl**

### Strafen

Nichtantritt oder Rückzug nach Mannschaftsmeldung oder während einer Saison, einer

8-er-Mannschaft 40,00 €

6-er-Mannschaft 30,00 €

4-er-Mannschaft 20,00 €

Erfolgt keine rechtzeitiger Absage (weniger als 18 Stunden vor Beginn der Partien beim Kreisspielleiter und beim Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft) oder Nichterscheinen ohne Entschuldigung ist das doppelte Strafgeld zu entrichten.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft am letzten Spieltag ist das doppelte Strafgeld zu entrichten.

Nicht namentlich benanntes Brett: 20,00 €

Meldeversäumnis von Ergebnissen 10,00 €

Mahngebühren mit zweiter Aufforderung 5,00 €

### Zuschüsse

Zuschüsse pro teilnehmender Jugendmannschaft bei der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft: (insgesamt) 500,00 €

Kadertraining 250,00 €

### Ausrichter Kreis-Einzel-Meisterschaften

Herren 200,00 €

Jugend U10, U12, U14, U16, U18 (je 100 € ) 500,00 €

Zentrale Ausrichtung Kreis-Einzelpokals 50,00 €

DUO U12 und U18 zusammen 100,00 €

### Begründung:

Es ist nicht mehr zeitgemäß für einen Nichtantritt in der 4er- Mannschaft 12,50 Euro zu verlangen. Kostenersparnis bei der Absage z.B. Beilngries – Moosburg 240 Km X 0,25 Euro sind 60 Euro.

Gleichzeitige Erhöhungen der Zuschüsse, da ich der Meinung bin, Vereine die was für den Kreis machen, sollen auch die Finanzielle Unterstützung dafür haben.

Abstimmung: 51 Stimmen dafür, 44 Stimmen dagegen, 3 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

## **6) Antrag Ronald Vögerl**

Erweiterung der Gebührenordnung um

pro nicht besetztes Brett 1 bis 4 bei einer 8-er-Mannschaft  
oder

pro nicht besetztes Brett 1 bis 3 bei einer 6-er-Mannschaft  
oder

pro nicht besetztes Brett 1 bis 2 bei einer 4-er-Mannschaft

15 EUR

Begründung: Bei 360 gespielten Partien in der Kreisliga wurden in diesem Jahr 23 Punkte kampflös vergeben. Das entspricht 6,3% aller Punkte.

Von diesen 23 Punkten wurden wiederum 17 an den Brettern 1-4 vergeben.

Ich bin der Meinung, dass da sehr viel Taktik dabei ist. Wenn man für die ersten Bretter etwas zahlen muss, lässt man lieber Brett 4-8 frei. Da kann man auch einen Jugendlichen einsetzen, der somit Spielpraxis bekommt.

Abstimmung: 44 Stimmen dafür, 34 Stimmen dagegen, 20 Stimmenthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.

### **7. Antrag von Markus Walter (Satzungsänderung)**

§ 4 Ordnungsmaßnahmen, es soll ein 5. Punkt ergänzt werden.

5. Ordnungsmaßnahmen können von der Vorstandschaft oder der Kreisversammlung verhängt werden.

*Begründung: Damit will ich klarstellen, wer die Ordnungsmaßnahmen verhängen darf. Die Vorstandschaft soll auch die Möglichkeit haben, Ordnungsmaßnahmen zu verhängen, da es ansonsten u.U. um bis zu einem Jahr verzögert wird.*

Abstimmung: 3 Stimmen gegen den Antrag, keine Stimmenthaltung; 95 dafür  
Der Antrag ist angenommen

### **8. Antrag von Markus Walter**

Der Punkt 2.2. der Turnierordnung (TO) ("Kreis-Einzel-Meisterschaft") soll um folgenden Satz ergänzt werden:

Spieler, die eine Einzelmeisterschaft vorzeitig abbrechen, werden grundsätzlich für die laufende und die kommende Saison für alle Einzelmeisterschaften auf Kreisebene gesperrt.

*Begründung: Analog zur TO Oberbayern soll der Satz in der TO für alle Teilnehmer Klarheit schaffen, dass sie bei dieser Unsportlichkeit automatisch gesperrt werden.*

Abstimmung: 76 Stimmen dafür, 15 Stimmen dagegen, 7 Stimmenthaltungen  
Der Antrag ist angenommen

### **9. Antrag von Markus Walter**

Folgender Punkt soll in die TO eingefügt werden:

2.1.5 Elo-Auswertung

Die Meisterklasse 1 wird zur Elo-Auswertung eingereicht.

*Begründung: In der M1 sind praktisch immer Spieler mit Elo-Zahl, so dass eine Auswertung möglich ist. Das könnte einen Anreiz für stärkere Spieler schaffen, die noch keine ELO Zahl besitzen, auf einfachem Wege zu einer Halbzahl zu kommen.*

*Die KEM 06 wurde "Testweise" zur Elo-Auswertung eingereicht:*

<http://ratings.fide.com/trarc.phtml?event16=1767&codt=19>

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

### **13. Ehrungen**

Meister der Kreisliga 2008: SK Neuburg

Meister der A-Klasse 2008: SC Moosburg  
Meister der B-Klasse 2008: SV Wettstetten  
Meister der C-Klasse 2008: SV Haunwöhr 2  
Meister der D-Klasse 2006: SK Eichstätt 2  
Meister der Kreisliga U16: steht noch nicht fest  
Meister der A-Klasse U16: SC Kreut 2  
Meister der Klasse U12 : SC Beilngries 1

Kreispokalmannschaftsmeister: MTV Ingolstadt  
Kreispokaleinzelnmeister: Markus Lechermann MTV Ingolstadt

#### 14. Verschiedenes

Markus Walter präsentierte zum Abschluss die neue Mitgliederverwaltung. Die Erweiterung für das Web-Ergebnismeldetool "Ligamanager" erlaubt es den Vereinen An- und Ummeldungen von Spielern jederzeit online durchzuführen und ihre Mitgliederliste einzusehen. Die Zugänge für die Vereine sollen ab Juni verteilt werden.

Ronald Vögerl forderte alle Vereine auf, eine Mailadresse abzugeben. Ebenso forderte er die Vereine auf, einen Teilnehmer zur Bayerischen Versammlung zu benennen.

Ende der Kreisversammlung: 17.20 Uhr

Ronald Vögerl bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihre Mitarbeit.

Ingolstadt, den 30.05.2009

(Protokollführer Günther Roth)

(Kreisvorsitzender Ronald Vögerl)